

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 16.12.2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Maren Fürst
2. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
3. Gemeindevertreter Steve Gröne
4. Gemeindevertreterin Jessica Baumann-Hagge
5. Gemeindevertreter Frederik Pers
6. Gemeindevertreterin Kristina Spangenberg
7. Gemeindevertreterin Berrit Schleth
8. Gemeindevertreter Kay Spangenberg

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring
Holger Treichel, Wehrführer FF Drage
Herr Mäurer, Planungsbüro OLAF, bis TOP 6
Helmuth Möller, HN
Ines Jensen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
sowie 13 Zuhörer/Innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Abschließender Beschluss über die 27. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor in der Gemeinde Drage
4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung am 11.11.2019
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für
 - 10.a. den Ringreiterverein für die Ausrichtung des Eiderkantenringreitens 2020 in Drage
 - 10.b. die Jäger für die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera
 - 10.c. die Schützengilde für Renovierungsmaßnahmen
 - 10.d. die Übernahme der Anmeldegebühren für eine Mannschaft zur Teilnahme am Lauf zwischen den Meeren
 - 10.e. das Dörpsmobil

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Grundreinigung des Parketts des DGH
12. Kenntnisnahme der Einnahme - und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Drage
13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt einschließlich des Stellenplanes 2020

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Maren Fürst eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Maren Fürst beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 10 e., Gewährung eines Zuschusses für das Dörpsmobil, zu erweitern. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Tagesordnung um den TOP 10 e zu erweitern. Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung Drage beschließt einstimmig, den TOP 14, Grundstücksangelegenheiten, nichtöffentlich zu behandeln.

3. Abschließender Beschluss über die 27. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor in der Gemeinde Drage

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen. Herr Mäurer verliest die Stellungnahmen und Abwägungen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 27. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

8. GV Drage am 16.12.2019

Das Planungsbüro OLAF wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 27. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 27. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Drage zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8	8	8	--	--

4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Büro OLAF wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Durch die Berücksichtigung der Stellungnahmen wird der Planentwurf geändert oder ergänzt.

Der Entwurf des B-Plans Nr. - 5 - für das Gebiet nördlich der Heidkoppel, östlich des Mühlenweg und südlich des Widdelmoor und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung berührten Behörden beschränkt.

Die Beschränkung wurde beschlossen, ebenso die verkürzte Auslegung von 2 Wochen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8	8	8	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung am 11.11.2019

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Der **Männergesangsverein**, vertreten durch Horst Nöhring, moniert, dass keiner der Gemeindevertretung Interesse gezeigt hatte, die Weihnachtsfeier des Vereins zu besuchen. Leider steht es nicht so gut um den Verein. Es fehlen neue Mitglieder. Die Bürgermeisterin sichert zu, die Jahreshauptversammlung zu besuchen und Werbung für den Verein zu machen.

Herr Mäurer verlässt die Sitzung.

7. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Maren Fürst berichtet über folgende Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen:

- 12.11.19 Sitzung Mitteleider in Hamdorf
- 13.11.19 Schulverbandssitzung Friedrichstadt
- 14.11.19 Amtsausschusssitzung
- 16.11.19 Zusammenkunft Bau- und Wegeausschuss
- 17.11.19 Volkstrauertag – die Bürgermeistern ist über die Beteiligung enttäuscht. Zukünftig wünscht sie sich, dass die Gemeindevertretung und die Vereinsvorsitzenden teilnehmen.
- 18.11.19 Infoveranstaltung Dörpsmobil – am 03.02.2020 ist die Vereinsgründung
- 23.11.19 Weihnachtsmarkt – Dank an alle
- 26.11.19 Vorstandssitzung Tourismusverein Friedrichstadt
- 27.11.19 Besprechung Spielkreis mit dem Kreis, am 17.01.20 weiterer Termin beim Kreis
- 29.11.19 Besprechung Baugebiet
- 30.11.19 Grünkohlessen Angelverein
- 02.12.19 Bürgermeisterrunde
- 03.12.19 Terminabsprache

- 04.12.19 Versammlung des Wasserverbands – das Problem des Druckabfalls der Hydranten kann nicht gelöst werden.
- 07.12.19 Arbeitseinsatz Löschteich
- 08.12.19 DRK Weihnachtsfeier
- 09.12.19 Sitzung Finanzausschuss
- 11.12.19 Offener Adventskalender – Dank an alle Teilnehmer
- 12.12.19 Besprechung Reinigung Parkett im DGH
- 12.12.19 Amtsausschusssitzung mit Weihnachtsfeier
- **Tennet** – Die Bürgermeisterin verliert ein Schreiben bezüglich der Schotterübernahme. Weitere Informationen erfolgen eventuell im Januar.
- **Gymnastikgruppe Hol di fit** – Die Bürgermeistern verliert ein Dankeschreiben. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.
- Die Bürgermeisterin verliert **Weihnachtsgrüße** der Firma Lohnbetrieb Maas.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

- Heino Ellhöft berichtet kurz von der Sitzung mit dem Planungsbüro, für die Vorbereitung des **neuen Baugebiets**.
- Die **Asphaltierungsarbeiten**, auch vom Wasserverband, wurden vorgenommen. Im Deichweg 12 musste erstmal eine Notpflasterung vorgenommen werden, da es hier noch sacken wird. Die endgültige Pflasterung wird dann später vorgenommen.
- Es werden Angebote für die **Knickpflege und Rodung** des neuen Baugebietes eingeholt.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für

10.a. den Ringreiterverein für die Ausrichtung des Eiderkantenringreitens 2020 in Drage

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung einen Zuschuss, in Höhe von 250,-- €, zu gewähren.

Aufgrund § 22 GO waren Jessica Baumann-Hagge und Kristina Spangenberg befangen. Sie waren weder bei der Beratung, noch bei der Abstimmung anwesend.

10.b. die Jäger für die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung einen Zuschuss, in Höhe von 2000,-- €, zu gewähren.

Aufgrund § 22 GO war Berrit Schleth befangen. Sie war weder bei der Beratung, noch bei der Abstimmung anwesend.

10.c. die Schützengilde für Renovierungsmaßnahmen

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zu gewähren.

10.d. die Übernahme der Anmeldegebühren für eine Mannschaft zur Teilnahme am Lauf zwischen den Meeren

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Anmeldegebühren, in Höhe von 449,-- €, zu übernehmen.

Aufgrund § 22 GO war Frederik Pers befangen. Er war weder bei der Beratung, noch bei der Abstimmung anwesend.

10.e. das Dörpsmobil

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung einen jährlichen Zuschuss, in Höhe von je 1500,-- €, für 3 Jahre, zu gewähren.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Grundreinigung des Parketts des DGH

Es liegen zwei Angebote vor. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag an das günstigste Angebot, der Firma Hansen Parkett, Delve, in Höhe von 1082,81 €, zu vergeben.

12. Kenntnisnahme der Einnahme - und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Drage

Der von der Freiwilligen Feuerwehr Drage vorgelegte Einnahme- und Ausgabeplan wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt einschließlich des Stellenplanes 2020

Kristina Spangenberg erläutert die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Sie verliest die Haushaltssatzung 2020, die allen vorliegt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird im **Ergebnisplan** mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 822.700 €, der Aufwendungen auf 957.800 € und einem Jahresfehlbetrag von 135.100 € und im **Finanzplan** mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 802.900 €, der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 885.600 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 270.000 €, der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 311.200 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden auf 270.000 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der Stellen wird auf 0,82 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------|--------|
| - Grundsteuer A | 330 % |
| - Grundsteuer B | 330 % |
| - Gewerbesteuer | 350 %. |

Der Erlass der Haushaltssatzung 2020 wird einstimmig beschlossen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich recht herzlich bei der Gemeindevertretung für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit in 2019. Besonders dankt sie ihren beiden Stellvertretern und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Ein großer Dank geht auch an die gesamte Gemeinde. Sie wünscht allen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und ein erfolgreiches Jahr 2020. Nur zusammen sind wir stark.
Die Kosten für die verzehrten Getränke der heutigen Sitzung übernimmt die Gemeinde.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung Drage ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

14. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es wurde kein Beschluss gefasst.

Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt um 21:45 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin